

# Datenschutz

Warum jeder von uns etwas zu verbergen hat

Andreas Herz

[andi@geekosphere.org](mailto:andi@geekosphere.org)

17.10.2014

# Über mich



## Andreas

- Abitur am LWG 2006
- Informatik Studium an der Uni Augsburg (Diplom)
- Softwareentwickler bei Linogate GmbH
- Seit dem Studium CCC-Mitglied

Regional: Chaostreff Augsburg (<http://www.c3a.de/>)

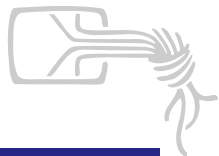


## Verbreitete These

Aber ich hab doch nichts zu verbergen!

Wirklich?

Eigentlich jeder hat etwas zu verbergen.



## Verbreitete These

Aber ich hab doch nichts zu verbergen!

## Wirklich?

Eigentlich jeder hat etwas zu verbergen.

## Beispiel Portraits



Daten zu zwei Schülern in sozialen Netzen und Suchmaschinen recherchiert

- Geburtstag, Mailadresse, ICQ und weitere Accounts
- Hobbies, Aktivitäten
- Adressen, Telefonnummern
- Lebenslauf, Urlaub inkl. Bildern
- Bilder, die nicht jeder sehen sollte
- Private als auch intimste Informationen

# Das sind die sichtbaren Daten... was gibt es noch?

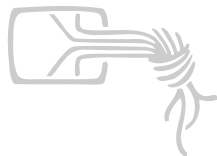


## Daten des Netzwerk-Betreibers (am Beispiel Facebook)

- ...speichert viel mehr, als das, was man sieht!
- Jeder Klick, jede Seite, jede Veränderung
- Löscht nie, macht nur unsichtbar
- Verfolgt (selbst nicht angemeldete) Nutzer auch über Website hinaus (mit Facebook-Buttons)
- Speichert auch Geodaten
- Tracking

Metadaten (Vorratsdaten) verraten bereits sehr viel!

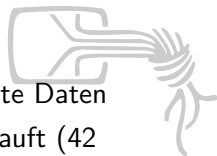
# Datenlecks



Einige wenige Beispiele...

- E-Mailadressen aller Facebook-Benutzer kurzzeitig sichtbar
- Angreifer kopieren millionenfach Kundendaten von Sony
- Testergebnisse von 400.000 Schülern und persönliche Daten von 37.000 Lehrern ungesichert
- The Snappening: Datenleck bei Drittanbieter von Snapchat (13 GB Bilder im Umlauf)

## Das Geschäft mit den Daten

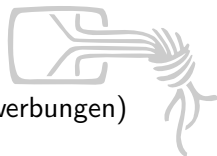


- MySpace verkauft „anonymisierte“, vorausgewertete Daten
- WhatsApp von Facebook für 19 Milliarden aufgekauft (42 Euro pro User)
- ...und Facebook möchte mit seinen Daten sowieso tun und lassen, was es will (AGB!):

*„ein unwiderrufliches, fortwährendes, nicht-exklusives, übertragbares, voll bezahltes, weltweites Recht“, alle Benutzerinhalte Inhalte zu „nutzen, kopieren, veröffentlichen, streamen, speichern, öffentlich aufführen oder zeigen, übertragen, scannen, neu formatieren, modifizieren, bearbeiten, gestalten, übersetzen, zitieren, adaptieren, neue Inhalte daraus ableiten und verbreiten“ zu dürfen. Dieses Recht gilt auch für eine „kommerzielle Nutzung und Werbung“ auf der Plattform selbst, aber auch außerhalb.*



## Risiken und Nebenwirkungen...



- Voreingenommene Gesprächspartner (z.B. bei Bewerbungen)
- Scoring von Personen
- Mobbing
- Personalgespräche bis hin zu Kündigungen
- Perfekte Quelle für Social Engineering
  - Die „menschliche Firewall“ hacken
  - Opfer werden: Gezielte Infos für Täter, wie er manipulieren kann (Hobbies, Schwächen, mögliche Druckmittel)
  - Infoquelle: Opfer im Umfeld, eigenes Profil reichert Wissen des Täters an (Täter kann besser vorgeben, zum Umfeld zu gehören)
- I need money scam

# Was wird mit den Daten sonst noch gemacht?



- Persönlichkeits- und Kommunikationsprofile erstellen
- Personalisierte Werbung (Werbebanner, Mail, Post)
- Auftragsarbeiten: Statistiken erstellen
- Adresshandel (Preise von wenigen Cent bis mehreren Euro möglich)
- Verbreitung von Schadsoftware (Malware)

# Daten Löschen?



- Gespeicherte Kopien bei Betrachtern
- Automatisierte Spiegelungen (z.B. archive.org)
- Caches (z.B. Google Cache)
- Daten gelöscht oder nur unsichtbar? (Konsistenzprobleme)
- Stiftung Warentest: Träge Reaktionen auf Löschanfragen

# Maßnahmen



- Welche Möglichkeiten hat man als Nutzer?
- Rechtliche Aspekte
- Soziale Gesichtspunkte
- Technische Hinweise
- Alternativen nutzen

Es gibt keine One-Click-Lösung!

# Datenschutz



Ist Datenschutz wichtig?

- Allgemeines Persönlichkeitsrecht (z.B. Art. 2 Abs. 1 GG)
- Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung (BVerfGE 65, 1 –Volkszählungsurteil)
- Bilder (§ 22,23) nur mit Erlaubnis veröffentlichen (Straftat)
- Löschen von Daten schwierig.
- Verknüpfung von Daten problematisch
- Unterschiedliche Rechte in den einzelnen Ländern

## Auskunftsanspruch



- Recht auf Auskunft über gespeicherte Daten
- Recht auf Löschung bestimmter Daten
- Widerspruchsrecht
- Opt-in und Opt-out (z.B. Meldeamt)

Aufruf:

Macht von euren Rechten regen Gebrauch!

# Datensparsamkeit



- Erst nachdenken, dann Daten preisgeben!
- Wem gebe ich meine Daten?
- Wie sind meine Daten gesichert?
- Welche Einflußmöglichkeiten hab ich?
- Nicknames verwenden
- Nicht die gleichen Passwörter verwenden!

Datensparsamkeit ist mit das effektivste Mittel

# Smartphone und Tablets



- Auf Berechtigungen der Apps achten!
- Datenübertragung und Synchronisation von Passwörtern
- Systeme aktuell halten
- Ungenutzte Dienste ausschalten
- Im Idealfall keine sensiblen Daten speichern



# Ziel



*Bewusster und sorgsamer Umgang mit seinen eigenen Daten. Aber auch die Privatsphäre anderer Personen respektieren. Medienkompetenz statt Verboten und Zensur.*

That's it!

